
Fußball

1860-Vereinsspitze bleibt als Notvorstand im Amt

16.09.2014, 14:11 Uhr | dpa



Gerhard Mayrhofer ist der Präsident des TSV 1860 München. Foto: Tobias Hase. (Quelle: dpa)

München (dpa) - Der bisherige Vorstand des Fußball-Zweitligisten TSV 1860 München darf den Verein vorübergehend als Notvorstand weiter leiten.

Das Registergericht in München entschied, dass die Funktionäre um Präsident Gerhard Mayrhofer und Schatzmeister Heinz Schmidt zunächst auf ihren Posten bleiben können, wie der Verein mitteilte.

Im Juli hatte das Landgericht München I dem Vereinsmitglied Helmut Kirmaier recht gegeben, der gegen die Wahl des Vorstands geklagt hatte. Die Richterin entschied damals, dass die Wahl wegen eines Formfehlers ungültig sei. Im August teilte der Verein dann mit, gegen das Urteil in Berufung gehen zu wollen.

Mit der Entscheidung des Registergerichts sei nur gesichert, dass Mayrhofer und Schmidt alle formalen Schritte in die Wege leiten könnten, die wegen der Kirmaier-Klage notwendig seien, erklärte der TSV. Wie lange der Notvorstand im Amt bleiben soll, wollte der Verein noch nicht bekanntgeben.

[zum Artikel](#)